

Spenden



Mithilfe



Wir benötigen Ihre Hilfe!

Der Sorgen-Tagebuch e.V. erzeugt über die Internetplattform keine Einnahmen - weder durch Werbung noch durch Gebühren oder kostenpflichtige Angebote. Wir sind daher auf Spenden und freiwillige Unterstützung Dritter angewiesen.

Gemeinnützige Vereinszwecke

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Alle Spenden sind daher zweckgebunden und kommen vollumfänglich dem Sorgen-Tagebuch und somit den Hilfesuchenden zu Gute.

Wir freuen uns über jede Spende - egal ob einmalig oder wiederkehrend.

Gerne steht unser Vorstand bei Rückfragen persönlich zur Verfügung.

Sorgen-Tagebuch e.V.

Sparkasse Staufen-Breisach
IBAN: DE17 6805 2328 0001 1997 28
BIC: SOLADES1STF

Eine vom Finanzamt anerkannte Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden.

Helfen anderen Menschen zu helfen

Wir benötigen immer freiwillige Helferinnen und Helfer, die sich mit ihren individuellen Fähigkeiten an der Vereinsarbeit beteiligen.

Mitgliedschaften im Verein

Im Rahmen der aktiven Mitgliedschaft kann man das Team bei der Beantwortung der Tagebucheinträge unterstützen. In Form einer passiven Mitgliedschaft hilft man mit seinen Mitgliedschaftsbeiträgen die Plattform zu betreiben.

Sie können den Verein auf jede erdenkliche Art unterstützen! Wenn Sie konkrete Ideen haben, wie Sie helfen möchten, freuen wir uns mit Ihnen darüber zu sprechen.

Weitere Unterstützung

Es gibt zahlreiche weitere Möglichkeiten uns und unsere Arbeit zu unterstützen. Sie finden weitere Informationen hierzu online:



www.sorgen-tagebuch.org/unterstuetzen.php

Sorgen-Tagebuch e.V.
Schwarzwaldstr. 21
79189 Bad Krozingen

team@sorgen-tagebuch.de
+49 (0)7633 8069322
(keine telefonische Beratung)

Zum Tagebuch:
sorgen-tagebuch.de

Infos zum Verein:
sorgen-tagebuch.org



Sorgen-Tagebuch e.V.





Was ist eigentlich das Sorgen-Tagebuch?

Über das Projekt

Viele Menschen mit Problemen, Sorgen oder Kummer fühlen sich oftmals alleine gelassen. Über seine Probleme zu reden kann helfen. Doch was, wenn man niemanden hat, mit dem man darüber sprechen kann oder sich nicht traut Hilfe in Anspruch zu nehmen?

Das Sorgen-Tagebuch ist eine Plattform und Anlaufstelle für Hilfesuchende im Internet, bei der sich die Betroffenen in Form eines Online-Tagebuchs ihren Kummer von der Seele schreiben können.

Das Sorgen-Tagebuch liest und beantwortet die Tagebucheinträge und dient so als erste Anlaufstelle für Menschen, die sich noch nicht trauen über ihre Probleme zu sprechen oder keine Personen in ihrem Umfeld haben, mit denen sie darüber sprechen können.

Was macht das Projekt besonders?

Wer kann schreiben und worüber?

Beim Sorgen-Tagebuch kann man sich mit allen Sorgen und Ängsten melden - egal wie alt man ist oder welche Probleme man hat.

Von schwierigen Lebenssituationen bis hin zu psychischen und körperlichen Krankheiten: Das Sorgen-Tagebuch ist für jeden da!

Völlig anonym und kostenlos

Das Angebot ist für die Tagebuchschreiber dabei vollständig kostenlos - und das bleibt es auch.

Bei der Registrierung müssen keinerlei persönliche Angaben gemacht werden. Man benötigt nur einen Benutzernamen und ein Passwort und kann direkt mit dem Schreiben beginnen.

Wie funktioniert das Sorgen-Tagebuch?

Tagebuch schreiben...

Über unsere Webseite kann sich jeder Hilfesuchende sein ganz persönliches Tagebuch anlegen und dieses individuell gestalten.

Die Tagebucheinträge können direkt online verfasst und eingesendet werden.

...und Antworten erhalten

Das ehrenamtliche Tagebuch-Team liest die eingesendeten Tagebucheinträge und zeigt den Hilfesuchenden neue Wege und Blickwinkel auf. Es hört zu, zeigt Verständnis und macht neuen Mut.

Das Sorgen-Tagebuch kann dabei in keinem Fall eine Therapie oder professionelle Beratung ersetzen, sondern lediglich eine erste Anlaufstelle bieten.

Über den Verein Sorgen-Tagebuch e.V.

Der Sorgen-Tagebuch e.V.

Unser eingetragener gemeinnütziger Verein kümmert sich um die Finanzierung und die Bereitstellung der Plattform.

Im Rahmen der Vereinsarbeit organisieren wir den Betrieb und die Weiterentwicklung der Plattform, planen die Abläufe und koordinieren die Zusammenarbeit unserer vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die tagtäglich auf die Zusendungen an das Sorgen-Tagebuch antworten.

Der Verein verfolgt keine gewinnorientierten Ziele und finanziert sich ausschließlich durch freiwillige Mitgliedschaftsgebühren und Spendengelder.

Die Arbeit im Verein wird ehrenamtlich und ohne Bezahlung ausgeübt.